

Fosterville South: Längerer Abschnitt von hochgradigen Goldproben aus Kernbohrprogramm bei Golden Mountain

01.10.2020 | [DGAP](#)

Vancouver, 1. Oktober 2020 - [Fosterville South Exploration Ltd.](#) ("Fosterville South" oder das "Unternehmen") (TSXV: FSX - WKN: A2P2JF - FWB: 4TU) freut sich, weitere hochgradige und umfangreiche Goldprobenergebnisse aus dem verbleibenden Bereich des Bohrlochs GMDH 36 auf seinem Golden Mountain Projekt in Victoria, Australien, bekannt zu geben. Diese Ergebnisse folgen auf die bereits veröffentlichten Ergebnisse bei GMDH 36, die am 15. September 2020 bekannt gegeben und beschrieben wurden.

Die heutigen neuen Ergebnisse umfassen mehrere Abschnitte mit hochgradigem Gold sowie die Durchschneidung einer ausgedehnteren Goldmineralisierung im Südwesten der Liegenschaft. Wichtig ist, dass im Bohrkern eine Zone mit sichtbarem Gold festgestellt wurde. Diese hochgradige Goldzone befindet sich weiter südlich als die früheren hochgradigen Bohrabschnitte und südlich der wichtigen Ost-West-Verwerfung.

Die neuen Ergebnisse von GMDH 36 beinhalten 28 Meter mit 10,2 g/t Au (9,0 m tatsächliche Mächtigkeit), davon 13 Meter mit 17,5 g/t Au (4,2 m tatsächliche Mächtigkeit) und 11 Meter mit 4,8 g/t Au (3,5 m tatsächliche Mächtigkeit).

Die Mineralisierung ist sowohl nach unten als auch entlang des Grabens offen und tiefere Bohrungen sind derzeit im Gange.

Eine vollständige Auflistung der Ergebnisse von Bohrloch GMDH 36, einschließlich der Ergebnisse, die heute veröffentlicht werden sowie der bereits früher bekannt gegebenen Untersuchungsergebnisse, finden Sie in Tabelle 1.0, GMDH36 Kernbohrungsergebnisse und Abschnitte - Golden Mountain.

Rex Motton, der Chief Operating Officer und Director von Fosterville dazu: "Die Bohrungen bei Golden Mountain stoßen weiterhin auf hohe Goldgehalte über längere Abschnitte mit einer ausgezeichneten Verteilung der Gehalte im gesamten Bohrloch. Diese Untersuchungsergebnisse zeigen weiterhin das Potenzial bzgl. Goldgehalt, Größe und Kontinuität. Die Bohrungen sind im Gange und wir bemühen uns um Bohrgenehmigungen, um das Bohrprogramm weiter auszuweiten und zu erweitern".

Bei Golden Mountain wird die geologische Interpretation der zentralen Mineralisierung bestätigt als eine in Nord-Süd-Richtung verlaufende, beinahe vertikale Verwerfungszone (N-S-Zone), wobei Ost-West-Verwerfungen und intrusive Granitgangschwärme (E-W-Zone) weitere mineralisierte Zonen hinzufügen. Der ost-westlich verlaufende Granitdeichschwarm (E-W-Zone) befindet sich auf oder in der Nähe des Strathbogie-Granitkontakts, und Kartierungen und geochemische Probenahmen weisen darauf hin, dass diese Zone etwa 1 km lang ist. Innerhalb des zentralen Teils der N-S-Zone ist nun eine verwerfungskontrollierte Erweiterung der Goldmineralisierung im Südwesten (Südwestverwerfung) erkennbar, abgesehen auch von der südlichen Erweiterung der N-S-Zone. Die Überschneidung der Südwestlichen Verwerfung mit der Haupt-N-S-Zone verursacht eine breite Zone mit Frakturierung und Goldmineralisierung. Als Teil dieses 3D-Strukturinterpretationsprozesses verwenden alle Bohrkern orientierte Kerntechniken.

Bohrloch GMDH 36 wurde konzipiert, um die Kontinuität der Mineralisierung entlang des Grabens zu bestätigen und um verschiedene hochgradige Zonen innerhalb der gesamten zentralen N-S-Zone darzustellen. Das Bohrloch wurde schräg über die N-S-Zone gebohrt und stieß auf mehrere ausgedehnte Zonen mit Goldmineralisierung, was die Interpretation der Morphologie der vorhandenen Mineralisierungszonen unterstützt.

Abbildung 1.0 Golden Mountain Bohrlochplan und Mineralisierung

Tabelle 1. (GMDH36 Kernbohrungsergebnisse und -abschnitte - Golden Mountain)

HoleID	East	North	Azimuth (deg.)	Dip (deg.)	From (m)	To (m)	Interval (m)	True Width (m)	Au g/t	Cut-off Au g/t	Au g/t
GMDH36	400302	5912017	200.0	-47.0	58.5	66.8	8.3	2.7	6.9		0.5
Includes					58.5	60.2	1.7	0.6	30.7		3.0
GMDH36					75.0	103.0	28.0	9.0	3.0		0.5
Includes					86.0	91.0	5.0	1.6	4.7		3.0
GMDH36					116.0	129.0	13.0	4.2	1.3		0.5
GMDH36					138.0	166.0	28.0	9.0	10.2		0.5
Includes					139.0	152.0	13.0	4.2	17.5		3.0
and					155.0	166.0	11.0	3.5	4.8		3.0
GMDH36					180.0	187.0	7.0	2.2	1.5		0.5
GMDH36					191	194	3.0	1.0	2.64		0.5
GMDH36					216	224	8.0	2.6	1.27		0.5

Die Koordinaten stammen von der australischen MGA94-Projektionszone 55. Die breiteren zusammengesetzten Abschnitte verwenden einen Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au und enthalten maximal 2 m internen Ausschuss, während die höhergradigeren Abschnitte einen Cutoff-Gehalt von 3 g/t Au und denselben internen Ausschussparameter verwenden. Die Untersuchungsergebnisse sind nicht gedeckelt. Alle Bohrkerns haben eine HQ-Größe.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Alle Untersuchungen wurden Qualitätskontrollmaßnahmen unterzogen, die für Diamantkernbohrungen mit Duplikaten, Rohlingen und kommerziell erhältlichen Standards mit den erwarteten Ergebnissen aus den eingereichten Proben geeignet sind. Alle Untersuchungen wurden von Onsite Laboratory Services Ltd (ISO: 9001) mit Sitz in Bendigo, Victoria, unter Anwendung von Brandprobentechniken mit einer 50-g-Ladung und AAS-Abschluss durchgeführt. Die Ergebnisse der Qualitätskontrolle sind konsistent.

Über Fosterville South Exploration Ltd.

[Fosterville South Exploration Ltd.](#) besitzt zwei große, zu 100 % unternehmenseigene, hochgradige epizonale und mesozonale Goldprojekte, die als Lauriston- und Golden Mountain-Projekte bezeichnet werden, eine große Gruppe von Liegenschaften, die als Providence-Projekt bezeichnet werden, und eine große Gruppe von kürzlich konsolidierten Liegenschaften, die als Walhalla-Gürtel-Projekt bezeichnet werden, alle im Bundesstaat Victoria, Australien. Das über einen mehrjährigen Zeitraum zusammengestellte Grundstück Fosterville South umfasst insbesondere ein 600 Quadratkilometer großes Grundstück unmittelbar südlich von und innerhalb desselben geologischen Rahmens, in dem sich die Fosterville Grundstücke von Kirkland Lake Gold befinden. Darüber hinaus erwarb Fosterville South vor kurzem drei goldfokussierte Projekte mit den Namen Moormbool-, Timor- und Avoca-Projekte, die sich ebenfalls im Bundesstaat Victoria in Australien befinden.

Sechs der Grundstücke von Fosterville South (Lauriston, Providence, Golden Mountain, Timor, Avoca und Walhalla Belt) haben trotz begrenzter moderner Exploration und Bohrungen eine historische Goldproduktion aus Hartgesteinsquellen aufzuweisen.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Rex Motton, AusIMM (CP), COO und Direktor von Fosterville South, einer qualifizierten Person im Sinne von NI 43-101, überprüft, verifiziert und genehmigt. Historische Aufzeichnungen wurden durch die Überprüfung von Jahres- und Quartalsberichten aus Regierungsaufzeichnungen durch die qualifizierte Person verifiziert.

Im Namen des Unternehmens:

Rex Motton
Chief Operating Officer & Director

Kontakt:

Adam Ross, Investor Relations
Tel: +1-604-229-9445
Gebührenfrei: +1-833-923-3334
Email: info@fostervillesouth.com

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von Rohstoffaktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://akt.ie/ran-news>

Rechtliche Hinweise: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Fosterville South warnt davor, dass alle vorausschauenden Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Entwicklung von vielen wesentlichen Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der jeweiligen Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der begrenzten Betriebsgeschichte von Fosterville South, den geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten auf den Grundstücken Lauriston und Golden Mountain und der Notwendigkeit, Umwelt- und Regierungsvorschriften einzuhalten. Dementsprechend können sich die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse erheblich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen unterscheiden, die in den vorausblickenden Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Abgesehen von den geltenden Wertpapiergesetzen verpflichtet sich Fosterville South nicht, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der Börse definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/320689--Fosterville-South--Laengerer-Abschnitt-von-hochgradigen-Goldproben-aus-Kernbohrprogramm-bei-Golden-Mountain>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).